

# Selektionskonzept WM Paracycling

Dumfries, Galloway & Glasgow (GB)  
03.-13.08.2023

Version: final

## 1. Datum der Veranstaltung

03. bis 8. August 2023 (Bahn)

09. bis 13. August 2023 (Strasse)

## 2. Zulassungsbedingungen des IPC/UCI

siehe UCI Qualification Criteria

Quotenplatzbestimmungen:

- Die Kontingente richten sich nach den UCI Kontingenten
- Anzahl Startplätze für die WM basieren auf den Vorgaben der UCI Cycling Regulations (siehe Part IX: UCI World Championships, Kapitel 9.2.063 ff.):  
<https://www.uci.org/regulations/3MyLDDrwJCJ0BGGOFzOat#part-ixuci-world-championships>
- Website LOC: <https://www.cyclingworldchamps.com/championships/para-cycling-road/>

Eligibility (Qualifikationsvoraussetzungen) gemäss IPC/UCI

## 3. Selektionen

### 3.1 Allgemeines

Die „Leistungsrichtlinien für EM / WM Selektionskonzepte“ bilden die Grundlage für die Ausarbeitung der Selektionskonzepte. A-Limiten sind so festzulegen, dass an der EM/WM eine Platzierung im ersten Ranglisten Drittel, mindestens aber eine Top-10-Rangierung zu erwarten ist. Die B-Limiten sollen dem Niveau einer Platzierung in der ersten Hälfte entsprechen.

An den Selektionswettkämpfen muss der Beweis erbracht werden, auf einen Termin hin optimale Leistungen planen und erbringen zu können. Das Erreichen einer A- oder B-Limite ist die Grundanforderung, um vom Trainer für eine Selektion vorgeschlagen zu werden.

Die Fachkommission Sport von Swiss Paralympic (FAKO) trifft eine Selektionsentscheid und reicht diesen zuhanden der Selektionskommission von Swiss Paralympic, bestehend aus dem Präsidenten, dem

Vizepräsidenten und der Generalsekretärin, ein. Der endgültige Entscheid über die Selektion fällt die Selektionskommission.

### Information Stiftungsrat Swiss Paralympic vom 4. Januar 2023:

Aufgrund des fragwürdigen Qualifikationssystems für Paris 2024 im Para-cycling (3 Athlet\*innen pro Nation pro Klasse können Punkte holen), werden 2023 taktische Selektionen in dieser Sportart vorgenommen, welche zu Mehrkosten für SPC führen. Der SR hat den Antrag der FAKO zu den taktischen Selektionen einstimmig genehmigt. Dabei verfolgt man weiterhin das oberste Ziel, nämlich die bestmögliche Ausgangslage für die Paralympics von Paris 2024 zu schaffen. Taktische Selektionen sind eine absolute Ausnahme und sollen nicht systematisch stattfinden.

### 3.2 Selektionszeitraum

20.10.2022 (Bahn) bzw. 01.03.2023 (Strasse) – 09.06.2023

#### Selektionswettkämpfe Bahn

WM Bahn	Paris	20.-23.10.2022
SM Bahn	Grenchen	31.03.-01.04.2023
Zeitmessung	Grenchen	09.06.2023

#### Selektionswettkämpfe Strasse

Worldcup	Maniago (ITA)	20.-23.04.2023	Sitting & Standing
Worldcup	Ostende (BEL)	04.-07.05.2023	Sitting & Standing
Worldcup	Huntsville (USA)	26.-29.05.2023	Sitting & Standing

### 3.3 Selektionskriterien

Hauptkriterien: Es gelten folgende Leistungsanforderungen:

#### Bahn:

Disziplin	Limiten	MC2	MC4	MB	WC2	WC4	WC5
500m Time-Trial (Frauen)	A-Limite				44.738	44.084	39.788
	B-Limite				45.652	44.984	40.600
1000m Time-Trial (Männer)	A-Limite	1:20.123	1:10.087	1:04.652			
	B-Limite	1:21.758	1:11.517	1:05.971			
Individual Pursuit (3k / 4k)	A-Limite	4:00.992	4:56.993	4:25.378	4:05.147	4:43.213	4:12.613
	B-Limite	4:05.910	5:01.013	4:30.794	4:10.150	4:48.993	4:17.768

#### Kriterien Staffeldzusammenstellung Bahn

Voraussetzung für eine Teilnahme am Team Sprint (Bahn) ist die Erfüllung der individuellen Selektionskriterien von Swiss Paralympic (keine Selektion über Resultate des Teams möglich). Der Nationaltrainer entscheidet vor Ort über die Teamzusammensetzung. Selektionierte Athlet\*innen verpflichten sich im Team Sprint zu starten.

A-Werte aus dem Jahr 2022 gelten nur als A-Werte, wenn sie mindestens mit einem B-Wert aus 2023 bestätigt werden.

**Strasse:**

A-Limite:

Rang im 1. Drittel an einem Weltcup, aber mind. Top 10

B-Limite:

Top 20 an einem Weltcuprennen

Für die Erreichung der Limiten zählen nur Wettkämpfe mit mindestens sechs Startenden pro Klasse. Falls den Athlet\*innen ungenügend Wettkämpfe mit sechs Startenden zur Verfügung stehen, können entweder die Resultate trotz ungenügender Beteiligung hinzugezogen werden oder es können andere Beurteilungskriterien für die Leistungsbewertung verwendet werden. Damit soll insbesondere der Leistungsstand im Vergleich mit der Weltspitze beurteilt werden können.

**Die Erfüllung der Selektionskriterien stellt eine notwendige aber keine hinreichende Voraussetzung für eine Selektion dar.**

**A-Werte werden nicht in jedem Fall bevorzugt.**

Trainerurteil

Ist mindestens eine B-Limite wird zusätzlich das Trainerurteil zusätzlich in Betracht gezogen. Dieses umfasst folgende Kriterien:

1. Formkurve
2. Gesundheit
3. Potential für eine Medaille nach nationenbereinigter Rangliste
4. Zukunftspotential

Athlet\*innen können, wenn sinnvoll, auch vorzeitig selektioniert werden.

**3.4 Medizinalklausel**

Für Athlet\*innen mit erwiesenem Medaillenpotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Nationaltrainer macht der FAKO Swiss Paralympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

**3.5 Taktische Selektion**

Ein\*e Athlet\*in kann aus taktischen Gründen zur Selektion vorgeschlagen werden.

Starts in Disziplinen, in welchen die Selektionskriterien nicht erreicht wurden, sind aus taktischen Gründen möglich, sofern der MQS in dieser Disziplin erfüllt ist.

**4. Kommunikation**

Der Nationaltrainer stellt sicher, dass die involvierten Athlet\*innen und Trainer das Selektionskonzept gesehen und gelesen haben.

Der Nationaltrainer reicht den Selektionsantrag zuhanden von RSS/PluSport ein, zusammen mit den relevanten Resultaten. RSS/PluSport leitet die Anträge an die FAKO weiter. Dies gilt auch bei nachträglichen Änderungen am Selektionskonzept.

Die FAKO trifft einen Selektionsentscheid und reicht diesen zuhanden der Selektionskommission von Swiss Paralympic ein. Der endgültige Entscheid über die Selektion fällt die Selektionskommission.

Swiss Paralympic informiert den Nationaltrainer mündlich über den endgültigen Entscheid. Dieser hat die Aufgabe die betroffenen Athlet\*innen, auch bei einem negativen Entscheid, umgehend telefonisch zu orientieren (1. Kommunikationsphase). Sobald diese erste Kommunikationsphase abgeschlossen ist, werden alle Athlet\*innen von Swiss Paralympic auch noch schriftlich über den Entscheid informiert.

Kandidat\*innen, die gar nie in die engere Auswahl gekommen sind, werden direkt und nur vom Nationaltrainer informiert. Erst nachdem alle Athlet\*innen und Delegationsmitglieder über den Entscheid informiert worden sind, orientiert Swiss Paralympic die Öffentlichkeit mit einer Medienmitteilung.

#### 5. Termine

Abgabe Selektionsantrag durch den/die Nationaltrainer*in:	13.06.2023
Offizielles Selektionsdatum durch Swiss Paralympic:	16.06.2023

#### FAKO SWISS PARALYMPIC



Conchita Jäger

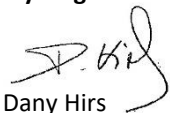


Andreas Heiniger



Olivia Stoffel

#### Cycling



Dany Hirs  
Nationaltrainer PluSport



Michael Würmli  
Nationaltrainer RSS

Ittigen, den 28.02.2023